

Folkways

von Hanni Bode

Produktion: DS Kultur 1992, 52 Minuten

1947 gründeten Moses Asch und seine Sekretärin Marian Distler in New York die Plattenfirma Folkways Records. Dort brachten sie zunächst Aufnahmen der politischen Folksänger Woody Guthrie und Pete Seeger heraus; auch die Platten des Bluesängers Leadbelly erschienen hier. Nach und nach ging Moses bzw. „Mo“ Asch dazu über, sämtliche Formen der Musik zu dokumentieren – von Kinderliedern bis zu Froschgesängen. Das vielleicht größte und wichtigste Repertoire entstand aber im Bereich der Musik anderer Kulturen. Als Mo Asch 1986 starb, verfügte er testamentarisch, dass alle Folkways-Titel erhältlich bleiben sollten. Der Anthropologe Anthony Seeger, Neffe der Folk-Legende Pete Seeger, wurde zum Verwalter dieses Erbes. Am 16.05.1992 strahlte DS Kultur, der Ostberliner Sender, mit dem der RIAS Ende 1993 zu Deutschlandradio Berlin fusionierte, ein von der Musikredakteurin Hani Bode geführtes Interview mit Seeger aus, in dem er von seinem Umgang mit dem großen Erbe berichtet.